



3. Fachtag  
**ETHIK**

**Freitag, 16. März 2018**  
**Eagle HomeOne**  
Eschenbachgasse 9  
1010 Wien

**Medizinethik aktuell:**  
***Wie weit reicht die Selbstbestimmung?***

**Kongressbüro**

**BE Perfect Eagle GmbH**

Bonygasse 42, A-1120 Wien

T +43-1-532 27 58, F +43-1-533 25 87

office@be-perfect-eagle.com

www.be-perfect-eagle.com

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zu unserem **3. Fachtag Ethik** in mit dem Titel „Medizinethik aktuell: Wie weit reicht die Selbstbestimmung?“ laden wir Sie herzlich nach Wien ein! Nach zwei erfolgreichen Fachtagen freuen wir uns auch dieses Mal wieder auf zahlreiche Teilnehmer. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an alle Fachkräfte im Gesundheitswesen. Es ist an der Zeit, kontroverse Entwicklungen im Gesundheitswesen ethisch zu reflektieren und verantwortungsbewusst zu erörtern. Dies wollen wir fördern, denn Ethik geht jeden von uns an!

### Beim 3. Fachtag Ethik konzentrieren wir uns auf drei aktuelle, brisante Themen:

#### „Sterbefasten“: Durch freiwilligen Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit aus dem Leben scheiden?

Wunsch, das eigene Leben nach ernstlichem und freiem Entschluss zu beenden, ist ein Anliegen, das in zunehmender Häufigkeit an die Gesundheitsberufe herangetragen wird. Doch wie kann man darüber sprechen, wie sieht ein solches Sterben aus, handelt es sich um einen Suizid? Wie ist es ethisch und rechtlich einzuschätzen, wenn Angehörige, Pflegende und Ärzte den Menschen beim „Sterbefasten“ helfen? Handelt es sich um eine ethisch einwandfreie Alternative zur Suizidhilfe?

#### Entscheidungshilfen: Neue Lösungen für Menschen mit kognitiven Einschränkungen?

1.7.2018 tritt in Österreich das Erwachsenenschutzgesetz in Kraft – gleichzeitig definiert der Gesetzgeber das Ende der Sachwalterschaft. Das Gesetz soll die Autonomie der Person stärken, auch wenn sie von kognitiven Beschränkungen betroffen ist. Vergleichbare gesetzliche Bemühungen gaben es in den letzten Jahren in der Schweiz und Deutschland. In diesem Zusammenhang wird zur Zeit viel über konkrete Entscheidungshilfen diskutiert, auch über das sogenannte Advance Care Planning (Vorsorgedialog, Behandlung im Voraus planen). Die nationalen Programme im deutschsprachigen Raum zeigen Unterschiede und Gemeinsamkeiten – was können wir voneinander lernen?

#### Zwangsbehandlung in Psychiatrie und Langzeitpflege: Unter welchen Bedingungen ethisch zulässig?

Anwendung von Zwang und Freiheitseinschränkungen waren in der Psychiatrie über Jahrhunderte übliche Praxis. Nach den Psychiatriereformen und radikalen gesetzlichen Änderungen sind freiheitsbeschränkende Maßnahmen heute einer strengen rechtlichen Kontrolle unterzogen. Kommt es nun im Zuge von Optimierungsmaßnahmen und Personalmissständen in Pflege und Medizin zu neuen Konflikten und Spannungen? Wann und unter welchen Bedingungen darf eine aufgeklärte, moderne Psychiatrie heute noch Zwang einsetzen?

Als Vortragende wurden international herausragende Vertreterinnen und Vertreter vielfältiger Berufsgruppen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich eingeladen. Sie werden Hintergrundinformationen liefern, Probleme analysieren, Argumente bewerten und Lösungsstrategien aufzeigen. In der reichlich eingeplanten Diskussionszeit laden wir Sie ein, Ihre eigenen Überlegungen vorzutragen und mit den Experten gemeinsam zu reflektieren. Angeregt und mit neuem Wissen ausgestattet, kann es dann leichter gelingen, den ethischen Herausforderungen des beruflichen Alltags zu begegnen und uns wechselseitig im verantwortungsvollen Handeln zu stärken.

Auf ein Wiedersehen freuen sich,



**OA Dr. Dietmar Weixler, MSc**  
Vorsitzender der AG Ethik  
der österreichischen Palliativgesellschaft



**Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox**  
Medizinische Fakultät Institut für Ethik,  
Geschichte und Theorie der Medizin  
Ludwig-Maximilians-Universität München



Wissenschaftliche Leitung



## Medizinethik aktuell: Wie weit reicht die Selbstbestimmung?

08.00	<b>Registrierung</b>
08.30–08.35	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> OA Dr. Dietmar Weixler, MSc   Prof. Dr. Dr. Ralf Jox
<b>STERBEFASTEN – EINE NEUE FORM DES SELBSTBESTIMMTEN STERBENS?</b>	
Vorsitz: OA Dr. Dietmar Weixler, MSc   Prof. Dr. Dr. Ralf Jox	
08.35–09.10	<b>Welche aktuellen empirischen Grundlagen zum Thema Sterbefasten gibt es?</b> Prof. Dr. André Fringer   CH - St. Gallen
09.10–09.45	<b>Ethische Bewertung des Sterbefastens</b> Prof. Dr. Dieter Birnbacher   D - Düsseldorf
09.45–10.20	<b>Freiwilliger Verzicht auf Essen und Trinken – die strafrechtliche Relevanz</b> Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer   Ö - Linz
10.20–10.55	<b>DISKUSSION</b>
10.55–11.25	Pause
<b>ENTSCHEIDUNGSHILFEN – NEUE LÖSUNGEN FÜR MENSCHEN MIT KOGNITIVEN EINSCHRÄNKUNGEN?</b>	
Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Ralf Jox   Hon. Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Marina Kojer	
11.25–12.00	<b>Entscheidungen bei Demenzkranken – ist eine Beteiligung machbar? Gibt es Grenzen?</b> OA Prof. Dr. Thomas Frühwald   Ö - Wien
12.00–12.35	<b>Der Patientenwille und seine Wirkungen auf Entscheidungsprozesse im Lichte des 2. Erwachsenenschutzgesetzes</b> Priv.-Doz. Dr. Jürgen Wallner   Ö - Wien
12.35–13.10	<b>Advance Care Planning: Vorausplanen für den Fall kognitiver Einschränkung – Vorausplanen bei kognitiver Einschränkung</b> Prof. Dr. Jürgen von der Schmitten, MPH   D - Düsseldorf
13.10–13.30	<b>DISKUSSION</b>
13.30–15.15	Mittagspause
<b>ZWANGSBEHANDLUNG IN PSYCHIATRIE UND LANGZEITPFLEGE – ETHISCH ZULÄSSIG?</b>	
Vorsitz: OA Dr. Dietmar Weixler   Elisabeth Rosenmayr	
15.15–15.50	<b>Erfahrungen aus der Pflegepraxis</b> Renate Pühringer   Ö - Linz
15.50–16.25	<b>Wohltätiger Zwang im Umgang mit psychischer Devianz</b> Dr. Matthias Braun   D - Erlangen
16.25–17.00	<b>Zwangsbehandlung in der Psychiatrie aus klinisch-ethischer Perspektive</b> Prof. Dr. Stella Reiter-Theil   CH - Basel
17.00–17.35	<b>Menschenrechtsverletzungen in Pflegeheimen Österreichs – Präventive Empfehlungen zum Schutz und zur Förderung der Menschenrechte in Alten- und Pflegeheimen und in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung</b> Dr. Günther Kräuter   Ö - Wien
17.35–18.00	<b>DISKUSSION</b>
ca. 18.00	<b>Verabschiedung – Ende der Veranstaltung</b> OA Dr. Dietmar Weixler, MSc   Prof. Dr. Dr. Ralf Jox

### Veranstaltungstermin

16. März 2018, 08.30 Uhr  
Registrierung ab 08.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Eagle HomeOne  
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien

### Wiss. Kongressleitung

**OA Dr. Dietmar Weixler, MSc**  
Vorsitzender der AG Ethik  
der österreichischen Palliativgesellschaft

### Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox

Medizinische Fakultät Institut für Ethik,  
Geschichte und Theorie der Medizin  
Ludwig-Maximilians-Universität München

### Zielgruppen

AllgemeinmedizinerInnen, AnästhesistInnen,  
ErgotherapeutInnen, GeriaterInnen, GynäkologInnen,  
IntensivmedizinerInnen, InternistInnen, JuristInnen,  
KardiologInnen, KinderärztInnen, NeurologInnen,  
NotfallmedizinerInnen, OnkologInnen, Pflegefach-  
kräfte, PsychiaterInnen, PsychologInnen, Psycho-  
therapeutInnen, PulmologInnen, SozialarbeiterInnen,  
TheologInnen, DiätologInnen, HeilmasseurInnen

### Fortbildungsanbieter

Österreichische Palliativgesellschaft

### Anrechenbarkeit

- **ÄrztInnen:** 3 medizinische und 7 sonstige DFP Punkte
- **PsychologInnen:** BÖP (8 Einheiten)
- **PsychotherapeutInnen:** ÖBVP (8 Einheiten)
- **PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen und DiätologInnen:**

Die Teilnahmebestätigung können Sie bei Ihrem Bundesverband als Nachweis zur Erlangung des CPD-Zertifikates für MTD-Berufe einreichen.

**Physio Austria**, Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs, [www.physioaustria.at](http://www.physioaustria.at) | **Ergotherapie Austria**, Bundesverband der ErgotherapeutInnen Österreichs, [www.ergotherapie.at](http://www.ergotherapie.at) | **Verband der Diätologen Österreichs**, Austrian Association of Dietitians, [www.diaetologen.at](http://www.diaetologen.at)



### Kongressbüro

BE Perfect Eagle GmbH  
Bonygasse 42, 1120 Wien  
T +43-1-532 27 58, F +43-1-533 25 87  
[office@be-perfect-eagle.com](mailto:office@be-perfect-eagle.com)  
[www.be-perfect-eagle.com](http://www.be-perfect-eagle.com)

### Kongressgebühr

Inkl. Kongressunterlagen, Mittagsbuffet & Pausenverpflegung

**Early Bird bis 31.10.2017: EUR 180/156 ermäßigt**  
**ab 01.11.2017: EUR 240/180 ermäßigt**

Gegen Vorlage eines Nachweises erhalten in Ausbildung befindliche, karenzierte oder arbeitslose TeilnehmerInnen die ermäßigte Kongressgebühr. Preise inkl. MwSt.

**Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!**

### Partnerhotels

Sollten Sie ein Hotelzimmer benötigen, können Sie ein Zimmer in einem unserer Partnerhotels zu Sonderkonditionen buchen. Wir haben alle Häuser besichtigt und mit viel Sorgfalt für Sie ausgewählt.

Verwenden Sie bei Ihrer Reservierung und Buchung einfach unseren Firmencode *EagleHomeOne1010*

**Nähere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungswebsite.**

### Anfahrt

#### ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

**U-Bahn:** U2 – Station Museumsquartier (Ausgang Babenbergerstraße) Fußweg ca. 2 Min.

U1, U2, U4 – Station Karlsplatz (Westpassage, Ausgang Akademiehof) Fußweg ca. 5 Min.

**Straßenbahn:** Linien D, 1, 2 und 71 – Station Burgring

**Bus:** Linie 57A – Station Getreidemarkt

#### GEBÜHRENPFlichtIGE PARKGARAGEN

##### Garage Robert Stolz Platz

Robert Stolz Platz, 1010 Wien Fußweg ca. 2 Min.

1 Std.: EUR 3,80 / 1 Tag: EUR 38,00

##### Tiefgarage Museumsquartier

Museumsplatz 1, 1070 Wien (Fußweg ca. 5 Min.)

1 Std.: EUR 2,00 / 1 Tag: EUR 8,00

#### KURZPARKZONE

Parkdauer: 2 Stunden Montag bis Freitag (werktags) von 9 bis 22 Uhr / EUR 2,10 pro Stunde

**ACHTUNG! Beachten Sie die ausschließlich für Bewohner des 1. Bezirks ausgewiesenen Parkzonen!**